



Video: Illner über Bürgerwut und „Populisten“

Was treibt Politik und Medien derzeit insgesamt um? Die steigende Kriminalität? Die enormen Kosten der Invasionsinszenierung? Nein, die berechtigte Wut über diese Umstände und die wenigen mutigen Politiker, die sich ihrer annehmen sind es. Von Frauke Petry über HC Strache bis zu Donald Trump finden sich nun politische Feindbilder des Vernichterkartells, die dem Volk beistehen und damit das bisherige fast unbehelligte Agieren gegen nationalstaatliche und Bürgerinteressen zu durchkreuzen oder gar zu beenden drohen. Heute Abend um [22.15 Uhr im ZDF bei Maybrit Illner Spezial](#) steht das Ringen um die nationale Identität und konservative Ideale am Pranger.

(Von L.S.Gabriel)

Hinweis: Leider war PI seit Donnerstag Abend 21.30 Uhr offline, so dass ein Kommentieren der Illner-Sendung nicht möglich war – wir bitten dies zu entschuldigen.

Das Erwachen und Erstarken eines wirklich rechtskonservativen Lagers ist ein gewaltiger Angstparameter für die Linken und weit nach links abgedriftete ehemalige Mitte. Gesunder Menschenverstand wird zum Sand im Getriebe der bunten Vernichterelite und ihrer Propagandaarmee . Allein der Gedanke, es könnte ein neuer Wind wehen, der die Multikulti-Einheitsbrei-Träume hinwegfegt, treibt ihnen den Angstschweiß auf die Stirn und lässt die Illner-Redaktion heute fragen:

Wie wird aus Wut Politik?

Warum rücken nationale Interessen derzeit so deutlich in den

Vordergrund? Woher kommt die Angst vor Fremdem? Wo ist der Unterschied zwischen „berechtigten Sorgen“ und Panikmache? Ändert sich die Parteienlandschaft in Deutschland nun auf Dauer? Wie müssen demokratische Gesellschaften reagieren, damit Politisierung und nicht Radikalisierung entsteht?

Diese Fragestellung impliziert, dass alles was vom derzeitig linken Kurs abweicht, „rechtsradikal“ oder zumindest „rechtspopulistisch“ sein müsse. Oder wie Martin Schulz vor kurzem sinngemäß in einem [Interview mit der ZEIT](#) meinte: Wer das Regime nicht liebt, gehört nicht zum Volk.

Die Gäste heute Abend sind:

- Julia Klöckner (merkelhörige CDU-Frau, die mal Weinkönigin war)
- Daniel Cohn-Bendit (pädophiler Ewig-Linker)
- Gisela Stewart (Labour-Abgeordnete und Brexit-Befürworterin)
- Christoph Schwennicke (Chefredakteur des Cicero)
- Torben Lütjen (linker Politologie-Professur)
- Stefan Petzner (ehemaliger Pressesprecher von Jörg Haider)
- Malte Kaufmann (Konservativer, früher CDU – jetzt AfD, [siehe Video](#))

» Email: maybrit-illner@zdf.de

» [Chat, Twitter, Facebook, Youtube, Forum](#)